

1351 Meter, Spieglißer Schneeberg 1422 Meter). Dieses höchste Gebirge des Landes ist mit seinen zusammenhängenden großen Forstdomänen Hohenstadt, Ullersdorf, Goldenstein, Wiesenberg, Römerstadt und Eulenberg (40.000 Hektar) ein so herrlicher, reicher Schatz der Natur, daß die seit altersher hier eingerichtete systematische Wirthschaft sich mit erfreulichem Erfolge bemüht, denselben nicht bloß in seinem gegenwärtigen Ausmaße zu erhalten, sondern die Vegetationsgrenze in dem obersten unbewaldeten Rücken —



Waldpartie aus dem fürsterzbischöflichen Forstamtsbezirk Ostrawitz (Friedland).

den Haiden — durch künstliche Aufforstung mit Krummholzföhre und Zirbe, bedeutend zu erhöhen.

Dieses forstlich und landschaftlich schöne Waldgebiet beherrschen alternirend die Fichte und die Tanne mit 80 Procent, während die Rothbuche, verhältnißmäßig kleinere Bestandespartien bildend, mit 15 Procent vertreten ist und die Lärche den Rest der bestentwickelten Bestockung einnimmt. Letztere gedeiht hier so gut, daß sie die Concurrnz der tirolischen Lärche nicht zu fürchten hat.

3. Die mährischen Karpathen, das Land im Osten umsäumend, nehmen 18 Procent der Landesfläche ein; sie sind in forstlicher Beziehung die mannigfaltigsten. Das ganze